



Kreisfeuerwehrverband
Rendsburg-Eckernförde
- Der Vorsitzende -



Kreisfeuerwehrverband - P.-H.-Eggers-Str. 22 - 24 - 24768 Rendsburg

Herrn HBM
Nils Ladewig
Katzheide 2 a

24796 Bredenbek

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

24768 Rendsburg, den 07.02.2007

Ausbildungsveranstaltung Brandübungscontainer

Lieber Wehrführer,
mit dem Kameraden Ralf Hundertmark wurde - Ihr Einverständnis voraussetzend -
folgender Ausbildungstermin vereinbart:

- wann** : **Sonnabend, den 28. April 2007**
- Beginn** : **08.00 Uhr**
- wieviel** : **8 M**
- wo** : **in Rendsburg, P.-H.-Eggers-Str. 22-24**
- Hinweisschild: Jugendfeuerwehrzentrum -
- Anzugsordnung** : **siehe Anlage**
- Voraussetzung** : **siehe Anlage**

Die Abrechnung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Mit freundlichen Grüßen


Ellen Hansen
Geschäftsführerin

Anlage



Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde



Training im Brandübungscontainer des Kreisfeuerwehrverbandes Rendsburg-Eckernförde

Eine der anspruchsvollsten Aufgaben der Feuerwehren, die Brandbekämpfung im Innenangriff unter umluftunabhängigem Atemschutz, kann im Kreis Rendsburg-Eckernförde trainiert werden.

Hierzu steht uns ein gasbetriebener Brandübungscontainer mit sieben Brandstellen zur Verfügung. Somit ist es möglich, die unterschiedlichsten Einsatzsituationen darzustellen und die Teilnehmer optimal auf den Ernstfall vorzubereiten.

Um einen uneingeschränkten Übungserfolg verbuchen zu können, gilt es, einige Besonderheiten zu beachten, die wir nachfolgend auflisten:

Ausbildungszeiten:

Wir bieten drei Ausbildungsblöcke an:

- Freitag, _____, 18 – 22 Uhr
- Samstag, _____, 8 – 12 Uhr
- Samstag, _____, 13 – 17 Uhr

Der Brandübungscontainer verfügt über sieben Brandstellen und ermöglicht so eine praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung.

Die Ausbildung dauert ca. 4 Stunden und umfasst 3 Ausbildungsblöcke:

1. Einführung in die Übung, Sicherheitsunterweisung und Registrierung
2. Übung unter einsatzmäßigen Bedingungen
3. Nachbesprechung der Übung

Voraussetzung für alle Teilnehmer ist:

- Abgeschlossene Truppmannausbildung nach FwDV 2
- Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger nach FwDV 7
- Gültige G26/3 (ist mitzubringen)

Folgende Ausrüstung ist von jedem Teilnehmer mitzubringen:

- Feuerwehrschanzanzug mit Überjacke nach HUPF, Teil 4
- Feuerwehrschanzhandschuhe
- Feuerwehrhelm
- Feuerwehrtiefel

Sollte keine Schutzhose nach HUPF4 zur Verfügung stehen, empfehlen wir dringend eine lange Hose aus Baumwolle (z.B. Jogginghose) unter der dünnen Schutzhose zu tragen. Ebenso wird aus Sicherheitsgründen dringend empfohlen, eine Flammenschutzhaube (oder entsprechender Nackenschutz, z.B. Hollandtuch) bei dem Brandbekämpfungstraining zu tragen. Atemschutzgeräte und -masken werden vor Ort gestellt. Bei Bedarf kann vor Ort eine Dusche genutzt werden. Duschzeug muss jedoch von jedem selbst mitgebracht werden.

Aufgrund der körperlichen Belastung bei dem Training, ist die volle Einsatztauglichkeit der Teilnehmer Voraussetzung für den Übungstag. Das Training ersetzt nicht die jährliche Belastungsübung in der Atemschutzstrecke. Die Teilnahme am Brandbekämpfungstraining kann als Übung unter Einsatzbedingungen gem. FwDV 7 angesehen werden.

Wir wünschen Euch viel Spaß und erfolgreiches Lernen beim Brandbekämpfungstraining.

Euer Ausbildungsteam